

Gemeinderatssitzung vom 28. Juni 2021 in der Turnhalle

Anwesend: Jeannette Baumgartner, Gemeindepräsidentin
GR Bruno Affolter, Aleksandar Nesebik, Fritz Zaugg, Carmen Nussbaum
Vorsitz: Jeannette Baumgartner, Gemeindepräsidentin
Entschuldigt: -----
Gäste: Patrick Meier, Cristiane da Silva Lüdi, Johnny Frieden
Protokoll: Gisela Häner, Thomas Beer

Dauer: 19.00 – 21.45 Uhr

Traktanden:

1. Genehmigung Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 31. Mai 2021
2. Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2021
3. Rechnungen
4. Betriebskonzept – www.bolken.ch
 - 1 Allgemein
 - 2 Redaktoren
 - 3 Administrationskonzept
 - Anleitung: E-Mail Einrichtung
 - Anleitung: E-Mail Administration
 - Diskussion
 - Genehmigung
5. Beschaffung von 3 Abfalleimern mit Deckel am Inkwilersee
 - Beschlussfassung
6. Pro Senectute – Beitragsgesuch 2021 & Gemeinde-Leistungsvereinbarung
 - Diskussion
 - Beschlussfassung
7. Pausenplatzverweiterung
 - Beschlussfassung
8. Stellenbeschreibung Gemeindepräsidium
 - Genehmigung
9. Stellenbeschreibung Vize-Gemeindepräsidium
 - Genehmigung
10. Stellenbeschreibung Gemeinderat/Ressortverantwortliche/r
 - Genehmigung

11. Demission Fritz Zaugg als Gemeinderat
 - Genehmigung
12. Demission Manuel Zaugg als Delegierte Familien-, Mütter- und Väterberatung
 - Genehmigung
13. Bildung
 - Orientierung
14. Soziales
 - Orientierung
15. Baukommission
 - Orientierung
16. Umweltschutz- und Betriebskommission
 - Orientierung
17. Ortsplanung
 - Orientierung
18. Gesuch für Benützung MZG
 - Genehmigung
19. Mitteilungen
20. Verschiedenes

Die Präsidentin begrüßt alle Anwesenden und erklärt die Sitzung als eröffnet.

1. Genehmigung Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 31. Mai 2021

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2021

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Rechnungen

Die Rechnungen werden zur Zahlung angewiesen. Die Zahlungslisten werden an der nächsten GR-Sitzung abgegeben.

Amt für Berufsbildung, Gemeindebeitrag per 2021 an den progymn./gymn.Unterricht CHF 22'320.00
Picknicktisch Pausenplatz CHF 1'379.40 (wird aus der Kasse Papiersammlung bezahlt)
Sponsoring Hornusserfest CHF 300.00

4. Betriebskonzept – www.bolken.ch

Ausgangslage:

Bruno Affolter, IT-Verantwortlicher, hat das Betriebskonzept überarbeitet. Die bestehenden Dokumente müssen vor allem an den neuen Mailserver angepasst werden. Zudem hat er zwei Konzepte neu als Anleitung deklariert. Diese müssen seines Erachtens nicht bei jeder Änderung vom GR abgesegnet werden, sondern werden vom künftigen Verantwortlichen Informatik à-jour gehalten.

Zu Diskutieren sind folgende Dokumente:

Betriebskonzept - www.bolken.ch - 1 Allgemein - 04 ENTWURF.docx Anpassen an Hoststar, Kosmetik in den Verantwortlichkeiten.

Betriebskonzept - www.bolken.ch - 2 Redaktoren - 03 ENTWURF.docx kleine Anpassung der Verantwortlichkeiten.

Betriebskonzept - www.bolken.ch - 3 Administrationskonzept - 04 ENTWURF.docx. Vorerst nur die Versionenkontrolle, Inhalt könnte sich nach dem Redesign der Homepage noch ändern.

Die folgenden bisherigen Betriebskonzepte sollen durch entsprechende Anleitungen ersetzt werden:

Betriebskonzept - www.bolken.ch - 4 E-Mail Einrichtung.docx

Betriebskonzept - www.bolken.ch - 5 E-Mail Administration.docx

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion:

GR Bruno Affolter informiert über Änderungen/Anpassungen, die er vorgenommen hat.

Genehmigung:

Der Gemeinderat genehmigt das Betriebskonzept einstimmig.

5. Beschaffung von 3 Abfalleimern mit Deckel am Inkwilersee

Ausgangslage:

Seit Jahren entleert der Fischereiverein Inkwil (Verantwortlicher Hr. Kari Uebersax) rings um den Inkwilersee die Abfalleimer.

Die Krähen zerpicken die Kehrichtsäcke und der Abfall liegt dann überall zerstreut herum. Die Eimer sind ohne Deckel und deshalb werden die Abfallsäcke nicht nur durch Vögel sondern auch durch Nagetiere zerfetzt.

Herr Uebersax hat Jeannette Baumgartner deswegen telefonisch kontaktiert und angefragt, ob die Einwohnergemeinde Bolken die Abfalleimer auf Bolknerseite durch zweckmässige (mit Deckel) ersetzen würde. Die Einwohnergemeinde Inkwil wird ebenfalls angefragt.

Antrag:

Ersetzen von 3 Abfalleimer. Kosten dafür pro Stück CHF 369.45 inkl. MwSt. und Montage (Total CHF 1'108.35)

Eintreten wird nicht bestritten.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat stimmt dem Ersatz von 3 Abfalleimern zum Preis von Total CHF 1'108.35 inkl. MwSt. und Montage einstimmig zu.

6. Pro Senectute – Beitragsgesuch 2021 & Gemeinde-Leistungsvereinbarung**Ausgangslage:**

Schreiben vom Pro Senectute vom 18. Juni 2021:

«Im Kanton Solothurn waren per Ende Jahr 55'667 Personen über 65 Jahre alt, dies macht 20% der Wohnbevölkerung aus. Die Aufgabenteilung Alter wurde durch den Kantonsrat den Einwohnergemeinden zugeteilt. In diesem Sinne wird in Zukunft das Leistungsfeld Alter vollumfänglich über die Gemeinden gesteuert.

Pro Senectute, mit ihrer Erfahrung im Altersbereich und dem kantonalen Auftrag zur Führung der Alterskoordinationsstelle, führt in vier Regionen die Kontaktstellen Altersberatung, Information & Triage. Mit den regionalen Stellen betreut Pro Senectute jeweils alle Gemeinden in den entsprechenden Bezirken. Pro Senectute stellt sich als Fachpartnerin für die Gemeinden zur Verfügung. Gerne würden wir die Zusammenarbeit zwischen uns mittels einer Vereinbarung festigen und vertiefen, weshalb wir uns erlauben ein Muster einer Leistungsvereinbarung beizulegen. Die Muster-Leistungsvereinbarung wurde mit dem VSEG vorbereitet und wird allen Einwohnergemeinden des Kantons Solothurn unterbreitet.

Da der Anteil an älteren Menschen stetig zunimmt, wird die Integration des Themas Alter in der strategischen Gemeindeplanung immer wichtiger. Drei Pfeiler für eine wirkungsvolle Alterspolitik in den Gemeinden sind besonders wichtig: Das Überwachen der demographischen Entwicklung, das Definieren der Gemeinestrategie zum Thema Alter sowie die möglichst wirkungsvolle und effiziente Nutzung der bestehenden Systeme.

Mit diesen Kernkompetenzen agieren wir zwischen den Heimen und der Spitex und federn die vielen Fragen und Unsicherheiten der Einwohner*innen und Behörden ab. Dafür pflegen wir die aufsuchende Beratung zu Hause bei den älteren Menschen. Besonders während der Corona-Zeit hat sich dieses Modell, das wir schon seit vielen Jahren im Einsatz haben, als erfolgreich erwiesen.

Ihre finanzielle Unterstützung durch den Gemeindebeitrag ermöglicht uns, zugunsten der älteren Bevölkerung Ihrer Gemeinde aktiv zu sein und bitten Sie hiermit, den Gemeindebeitrag in Ihr Budget 2022 aufzunehmen.

Jahresbeitrag Pro Senectute 2021 – Wir erlauben uns, von einem Richtwert von zwischen 70 Rappen und rund 1 Franken pro EinwohnerIn auszugehen.»

Die Gemeinde Bolken hat im Jahr 2020 CHF 300.00 bezahlt und denselben Betrag im Budget 2021 eingesetzt.

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion:

GR Bruno Affolter beantragt, den Jahresbeitrag von 70 Rappen pro EinwohnerIn ins Budget 2022 aufzunehmen.

Die anderen GR-Mitglieder möchten den Jahresbeitrag, auch aufgrund der finanziellen Lage, bei CHF 300.00 zu belassen.

Der Finanzverwalter Thomas Beer schlägt ebenfalls vor, in der Leistungsvereinbarung CHF 300.00 einzusetzen. Falls sich die finanzielle Situation im nächsten Jahr wesentlich bessert, kann der Betrag immer noch erhöht werden.

Beschlussfassung:

Der Antrag von GR Bruno Affolter, 70 Rappen pro EinwohnerIn ins Budget 2022 zu nehmen, wird mit 3 zu 1 Stimme abgelehnt.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag, in der Leistungsvereinbarung den Betrag von CHF 300.00 einzusetzen und ins Budget 2022 aufzunehmen mit 3 zu 1 Stimme zu.

7. Pausenplatzerweiterung

Ausgangslage:

Das Lehrerteam ersucht den Gemeinderat ab ca. Mitte September, jeweils am Dienstag und Donnerstag, die Schulhausstrasse (Treppe beim Stein bis und mit Einfahrt Feuerwehr) während der Pausen in eine Spielstrasse verwandeln zu dürfen. Dies wurde bereits an der GR-Sitzung vom 6. Juni 2016 behandelt.

Hier der Auszug aus diesem Protokoll:

«Ende 2014 wurde von der Schule Bolken beantragt, auf der Schulhausstrasse während der Pause eine halbstündige Strassensperre im Bereich der Schule einzurichten. Damit könnte der vor allem im Winter bei gesperrtem Rasen knappe Platz vergrössert werden.

Der Gemeinderat hat die Schule damals informiert, dass er grundsätzlich nichts dagegen habe, die Schule aber die rechtlichen Grundlagen beim Amt für Verkehrsmassnahmen abklären solle. Die Abklärung ergab, dass dieser Entscheid ausserhalb der Kompetenz des Amtes liegt und von der Einwohnergemeinde Bolken selbst gefällt werden muss.

Aus Sicht des Elternforums steht der Umsetzung des Vorhabens, vorbehaltlich der Zustimmung der Anwohner, damit nichts mehr im Wege. Sie beantragen daher, diese Sperrung zu ermöglichen. Gerne sagen sie ihre Unterstützung zu, die Zustimmung der Anwohner einzuholen.

Das Elternforum erhält die Zusage, die temporäre Sperrung der Schulhausstrasse mit der Lehrerschaft auszuführen. »

Eintreten wird nicht bestritten.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat stimmt der Einrichtung einer halbstündigen Strassensperre ab ca. Mitte September jeweils am Dienstag und Donnerstag für die Verwandlung der Schulhausstrasse in eine Spielstrasse während der Pause einstimmig zu. Die Strasse muss zwingend abgesperrt werden, damit die Sicherheit gewährleistet ist.

- 8. Stellenbeschreibung Gemeindepräsidium**
- 9. Stellenbeschreibung Vizegemeindepräsidium**
- 10. Stellenbeschreibung Gemeinderat/Ressortverantwortliche/r**

Ausgangslage:

Die Stellenbeschreibungen für das Gemeindepräsidium, Vize-Gemeindepräsidium und Gemeinderat sind in die Jahre gekommen. Daher sind diese vor der neuen Legislaturperiode zu überprüfen bzw. zu überarbeiten. Alle Beschreibungen sind nun im Pflichtenheft Gemeindepräsidium und Gemeinderat aufgelistet.

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion:

GR Bruno Affolter hat noch verschiedene Änderungswünsche, die angepasst werden.

Genehmigung:

Der Gemeinderat stimmt dem Pflichtenheft Gemeindepräsidium, Vize-Gemeindepräsidium und Gemeinderat einstimmig zu.

11. Demission Fritz Zaugg als Gemeinderat

Ausgangslage:

Mit Schreiben vom 15. Juni 2021 hat Fritz Zaugg per 31. Juli 2021 als Gemeinderat demissioniert.

Eintreten wird nicht bestritten.

Genehmigung:

Der Gemeinderat genehmigt die Demission von Fritz Zaugg als Gemeinderat einstimmig.

12. Demission Manuela Zaugg als Delegierte des ZV Familien-, Mütter- und Väterberatung

Ausgangslage:

Mit Schreiben vom 15. Juni 2021 hat Manuela Zaugg per sofort als Delegierte des ZV Familien-, Mütter- und Väterberatung Wasseramt-Bucheggberg demissioniert.

Eintreten wird nicht bestritten.

Genehmigung:

Der Gemeinderat genehmigt die Demission von Manuela Zaugg als Delegierte des ZV Familien-, Mütter- und Väterberatung einstimmig.

13. Bildung – Orientierung

- GR Carmen Nussbaum fasst zusammen, welche Geschäfte an der Sitzung des Schulausschusses vom 18. Mai 2021 besprochen wurden:
 - Auswertungen betreffend Nachbefragung der Schulführung (ESE) sind eingetroffen.
 - Antrag für ein 3-Jahres-Schulprogramm
 - Durchführung eines Chorprojektes
 - An der Fronleichnams-Retraite hielt Monika Rubeli ein Referat zum Thema Glück.
 - Übernahme eines neuen Lagerreglements.
 - Für die Gemeinde Etziken tritt Florence Jufer neu dem Schulausschuss bei, da Anna Egli das Ressort Bau übernimmt und deshalb den Schulausschuss verlässt.
- Für das Sommer-Schlusssessen des Schulausschusses haben sich GP Jeannette Baumgartner und GR Carmen Nussbaum entschuldigt.
- Gemeindeverwalter Thomas Beer fügt an, dass GR Carmen Nussbaum über neue Lehrpersonen/Stellvertretungen, die an der Schule Bolken unterrichten, orientiert sein muss. Nach den Sommerferien treten eine neue Lehrperson und eine neue Schulsozialarbeiterin ihre Stelle an. Es werden immer wieder neue Schlüssel und Badges beantragt. In Zukunft müssen abtretende Lehrpersonen die Schlüssel/Badges auf der Gemeindeverwaltung zurückgeben und neue Lehrpersonen müssen diese gegen Unterschrift abholen.
- Gemeindeverwalter Thomas Beer spricht GR Carmen Nussbaum auf die Rechnung, die an der nächsten Schulausschusssitzung traktandiert ist an. Durch die Verschiebung von mehreren SchülernInnen aus Etziken nach Bolken müssen die Lektionen erhöht werden. Die zusätzlichen Lektionen müssen von Etziken übernommen werden. Er wird GR Carmen Nussbaum zusammen mit Marco Sauser, Präsident der Rechnungsprüfungskommission eine Empfehlung abgeben, die sie an die Sitzung mitnehmen kann. Die Empfehlung wird auch Roman Gerber, Vizegemeindepräsident und Schulausschussmitglied aus Hüniken zugestellt.
- Eine Familie aus Bolken, deren Kind die Schule in Aeschi besucht, reichte eine Beschwerde ein, da niemand die Transferkosten tragen will. Es fand diesbezüglich bereits eine Sitzung mit der Schulleitung und der Präsidentin des Schulausschusses statt. GR Carmen Nussbaum hat das Protokoll noch nicht erhalten.

14. Soziales – Orientierung

- GR Carmen Nussbaum wird das Protokoll auf OneDrive ablegen.

15. Baukommission – Orientierung

- Nachdem es erneut zu einer Überschwemmung an der Aeschistrasse 2 durch einen Rückstau / Überlastung der Kanalisationsleitung gekommen ist, müssen wir diese Sofortmassnahme treffen, damit weitere Schäden verhindert werden können. Da die Ursache klar bei der öffentlichen Leitung liegt (Überlastung) muss die Gemeinde diese Kosten tragen. Der Auftrag wurde bereits ausgelöst. Die Lieferfrist für dieses Teil beträgt sagenhafte 5-6 Wochen. Die Kosten betragen CHF 4'130.30.
Der Familie Rohrbach wurde von Brügger Haustechnik ein «Notfallset» zur Verfügung gestellt, damit sie bis zum Einbau der Klappe die Leitung bei Bedarf manuell verschliessen können.
Die Überlastung dieser Leitung ist seit längerem bekannt und im GEP festgehalten. Die Planung und die Umsetzung der Entlastungsleitung wird die BK nun angehen. Damit Kosten und Umfang im Detail eruiert werden können, empfiehlt es sich als erster Schritt für das Budget 2022 einen

Planungskredit vorzusehen. Weitere Details dazu folgen zu einem späteren Zeitpunkt (Budgetphase).

- Aleksandar Nesebik informiert, dass bei der heutigen Begehung beim Günscheler mit Frau Forster von der SGV, der Bausekretärin Barbara Müller und dem Feuerwehrkommandanten Patrick Meier über die Massnahmen, die zu treffen sind um weitere Schäden durch Überschwemmungen zu verhindern, beraten wurde. Die SGV wird der Einwohnergemeinde per Mail eine Empfehlung zu kommen lassen. Die Problematik liegt vor allem beim Wasser, das über das linke Feld oberhalb Kreuzung Niederfeld- /Günschelerweg läuft. Die grossen Wassermassen, die auch Schlamm mitführen können von den Abläufen nicht mehr aufgenommen werden. Es wird eine provisorische Vorkehrung getroffen, dass das Wasser quer über die Strasse gegen das Feld oberhalb des Überfangbeckens läuft.
- Die Baubewilligung für den Umbau der Liegenschaft an der Dorfstrasse 16 wurde mit den Ergänzungen, die die Planungskommission eingereicht hat, erteilt.

16. Umweltschutz-/Betriebskommission – Orientierung

- Der Flurweg Herbensmattweg wurde durch das Unwetter mit Schlamm bedeckt. Eine Begehung wird stattfinden.

17. Ortsplanung

- Die nächste Sitzung findet am 30. Juni 2021 statt.
- Die Arbeitsgruppe Naturinventar, bestehend aus Bernhard Gasche, Hanspeter Aeschlimann, und Ueli Baumgartner kann die Aktualisierung des Naturinventars starten.
- Am 7. Juli 2021 findet eine Sitzung mit der Erbengemeinschaft des Grundstücks GB Nr. 67 statt.
- Ein Planungsausgleichsreglement muss erstellt werden. GR Bruno Affolter wird dem Gemeinderat nach Antritt der neuen Amtsperiode einen Vorschlag unterbreiten, was das Reglement alles beinhalten könnte. Das Planungsausgleichsgesetz schreibt vor, dass der Landbesitzer bei einer Umzonung von Landwirtschafts- in Bauland vom Mehrwert 20% dem Kanton abtreten und die Gemeinde hätte auch die Möglichkeit, bis 20% zu verlangen. Umgekehrt muss der Landbesitzer bei einer Umzonung von Bau- und Landwirtschaftsland entschädigt werden. GR Bruno Affolter bittet den Gemeinderat, sich darüber Gedanken zu machen, wieviel die Gemeinde prozentual vom Mehrwert verlangen, resp. die Landbesitzer entschädigen möchte.

18. Gesuch für Benützung MZG

Ausgangslage:

Es liegen folgende Gesuche bzw. Anfragen vor:

- Schule: Abschlussfeier am Mittwoch, 7. Juli, ganzer Tag. Die Gemeindeverwaltung hat der Schule das ok bereits erteilt.
- Prisma, KiTu, jeweils Donnerstag ab 2. September 14.30 – 16.00 Uhr (wie bisher)
- Prisma, Jugi klein, jeweils Donnerstag ab 2. September 16.00 – 17.15 Uhr (wie bisher)
- Prisma, Jugi gross, jeweils Donnerstag ab 2. September 17.30 – 18.30 Uhr (wie bisher)

Maskentragpflicht/Kontaktdaten bei Aktivitäten in Innenräumen im Sportbereich?

Eintreten wird nicht bestritten

Beschluss:

Die Gesuche werden einstimmig genehmigt.

19. Mitteilungen

- Departement für Bildung und Kultur: Verfügung vom 3. Juni 2021 betreffend Verlängerung der Anordnung Integrative sonderpädagogische Massnahme für L.M. ab 1. August 2021 bis 31. Juli 2024. Das Schulgeld für die Gemeinde beträgt CHF 500.00 pro Monat.
- Departement für Bildung und Kultur: Verfügung vom 10. Juni 2021 betreffend Verlängerung der Anordnung Unterricht in Sonderschulen für C.H. ab 1. August 2021 bis 31. Juli 2023. Das Schulgeld für die Gemeinde beträgt CHF 2'000.00 pro Monat.
- Departement für Bildung und Kultur: Verfügung vom 18. Juni 2021 betreffend Anordnung Unterricht in Sonderschulen für J.S. ab 1. August 2021 bis 31. Juli 2025. Das Schulgeld für die Gemeinde beträgt CHF 2'000.00 pro Monat. Damit besuchen nun 3 Kinder Sonderschulen sowie 2 Kinder benötigen zum Teil eine Sonderschulung. Dies ergibt monatliche Kosten von CHF 7'500.00.
- Spitex: der Vertrag Leistungsauftrag zwischen der Spitex und den Einwohnergemeinden ist zur Unterschrift eingetroffen.
- Friedhofgemeinde: die Friedhofskommission hat am 10. Juni 2021 beschlossen, die Finanzverwaltung der Friedhofgemeinde zukünftig (ab 1. Januar 2022) im Leitgemeindemodell der Einwohnergemeinde Bolken zu übergeben. Für diese Arbeiten erhält die Gemeinde Bolken den Betrag von CHF 3'300.00 (3'000.00 für die Führung und 300.00 für die RPK). Die CHF 3'000.00 (inkl. MwSt.) werden der Mandatsführerin der Gemeindeverwaltung weitergegeben.

20. Verschiedenes

- Periodische Kontrolle des ganzen Blitzschutzsystems beim Schulhaus: die Kontrolle wurde am 12. Mai 2021 durch die Firma Mollet & Co. AG durchgeführt. Es bestehen 3 Mängel, welche durch einen SGV-konzessionierten Installateur bis am 18. Juli 2021 zu beheben sind. Der Auftrag ist an Misteli Haustechnik AG, Aeschi, erteilt worden. Die Kosten betragen ca. CHF 2'000.0 plus/minus CHF 500.00.
- Gewitterschaden vom 4. Juni 2021: die SGV hat für beide Gebäude je eine Kostengutsprache von CHF 1'500.00 für die Bautrocknung und CHF 150.00 für den Strom gegeben. Für den Bodenbelag im Werkzimmer Schulhaus muss die Gemeinde zuerst eine Offerte einsenden. Die Abläufe müssten auch einmal kontrolliert, resp. gereinigt werden. Wird für 2022 budgetiert.
- GR Bruno Affolter fragt, wo die Pläne des Mehrzweckgebäudes und Schulhauses sind? Die Behörden und die Hauswartin müssen wissen, wo sie die Pläne finden.
- Sanitätszimmer: Auffüllung Apotheke, wer? GR Carmen Nussbaum wird bei Ute Halder eine Offerte einholen.
- GP Jeannette führte Gespräche mit den Interessentinnen für das Amt des Friedensrichters. Die Besetzung des Amtes wird an der ersten GR-Sitzung in der neuen Legislaturperiode bestimmt.
- Die Turnhalle bleibt während den Sommerferien geschlossen.
- Die Gemeindeschreiberei/Schriftenkontrolle bleibt vom 19. Juli – 02. August 2021 ferienhalber geschlossen.
- Die GR-Sitzung vom 16. August 2021 wird auf den 9. August 2021 verschoben.

- Die Seniorenfahrt wird aufgrund der unsicheren Lage abgesagt. Die Senioren und Seniorinnen erhalten wie im letzten Jahr einen Gutschein von einem der umliegenden Geschäfte.
- Die Jungbürgerfeier findet am 17. September 2021 statt.
- GR Bruno Affolter bestellt die Laptops für die neuen Gemeinderäte und den Gemeindepräsidenten.

Für GP Jeannette Baumgartner war dies die letzte GR-Sitzung. Sie bedankt sich beim Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Im Namen des Einwohnergemeinderates Bolken

Die Gemeindepräsidentin:

Jeannette Baumgartner

Die Aktuarin:

Gisela Häner